

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG  
OBERBALM

REGIONALREDAKTION  
Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



«Wer es unternimmt,  
im Gebiet der Wahrheit und der  
Erkenntnis als Autorität aufzutreten,  
scheitert am Gelächter der Götter.»

ALBERT EINSTEIN

Was ist Wahrheit?

So lautet die berühmte Frage des Pilatus an Jesus kurz vor seiner Kreuzigung. So erzählt es der Evangelist Johannes. Offenbar stellt sich diese Frage uns Menschen ganz besonders dann, wenn sich Brutalität und Lüge gegenseitig hochschaukeln und legitimieren.

Unsere momentane Weltlage spricht Bände davon.

Die Wahrheit wird von Regierungen, Kriegsparteien, Gruppierungen aller Art für sich in Anspruch genommen, und so oft werden im Namen von Religionen oder vermeintlich absoluten Werten Menschen verfolgt, gefoltert und umgebracht, Frauen vom öffentlichen Leben ferngehalten und zuhause eingesperrt, Städte zusammen gebombt und ganze Länder verwüstet. Im Namen der Wahrheit finden aber auch grosse Kundgebungen statt oder immer wieder spontane Aktionen zivilen Ungehorsams. Immer wieder gibt es Menschen, die von sich behaupten: Was wir tun ist richtig und gut, was wir sagen ist die Wahrheit.

Doch seit wir in einer Welt leben, die so zusammengedrückt ist, wie die unsrige, seit wir in einer Welt leben, in welcher es durch moderne Kommunikationsmittel jederzeit möglich ist zu wissen, was auf der andern

Seite des Globus gerade getan und gedacht wird, seit also ganz unterschiedliche Weltanschauungen nicht nur nebeneinander existieren sondern auch tagtäglich miteinander in Kontakt kommen, seither ist die Frage nach Wahrheit noch schwieriger geworden. Und in neuester Zeit kennen wir den Begriff der 'fake news', oder der 'alternativen Fakten'. Damit ist gemeint, dass wir nicht nur in guten Treuen darüber diskutieren, was wirklich wahr und wichtig ist, sondern dass ganz bewusst, Falschinformationen, gar Lügen in die Welt gesetzt werden damit das gemeinsame Gespräch und die Suche nach gangbaren Wegen und Lösungen möglichst erschwert werden.

Was ist Wahrheit?  
Diese Frage ist aktueller denn je.

Auch die Naturwissenschaft hat längst aufgehört, von absoluter Wahrheit zu sprechen, weil sie erkannt hat, dass auf ihre grundlegenden Fragen keine objektiven Antworten möglich sind. Wir wissen mittlerweile: Jedes Forschungsergebnis hängt von der Fragestellung des Forschenden ab. Schon Albert Einstein hat formuliert:

«Wer es unternimmt, im Gebiet der Wahrheit und der Erkenntnis als Autorität aufzutreten, scheitert am Gelächter der Götter.»

Mit dieser Aussage spricht Einstein die

Abhängigkeit jedes Forschungsergebnisses von Zeit und Raum, vom fragenden Menschen, von der jeweiligen Situation an. Es gibt keine objektive Wirklichkeit, wir alle tragen unsere Brille, durch welche wir unsere Welt wahrnehmen und deuten. Das gilt für naturwissenschaftliches Forschen und auch für philosophisches Fragen, wie zum Beispiel der Frage nach der Wahrheit. Wir alle erkennen immer wieder Teilwahrheiten, und können und sollen uns mit diesen auseinandersetzen, doch die grosse, allgemeingültige Wahrheit gibt es nicht und deshalb auch nicht die einzig richtige Weltordnung oder Lebensführung, die allen andern aufgezungen werden darf oder gar muss. Wer sich diesem Unterfangen verschreibt, und davon gibt es genügend in jeder Kultur und allen Religionen, der scheitert am Gelächter der Götter, der wird dem grossen Geheimnis nicht gerecht, welches unser Universum umfasst, durchdringt und ermöglicht.



Was folgt daraus? Grenzenloser Relativismus? Anything goes? Eine Gesellschaft ohne Werte, ohne Würde, ohne Solidarität? Purer Egoismus, weil jeder sich selbst der Nächste ist?

Mir scheint, dass solche Haltungen denkbar schlechte Antworten auf unsere Fragen sind. Ich bin überzeugt, dass es unsere Aufgabe ist, für diejenigen Werte einzustehen, die uns wichtig sind, sei es mit Kundgebungen, mit Zeichen der Solidarität, mit Anteilnahme und engagiertem Handeln. Ich meine, dass es unverzichtbar ist, für Menschenwürde und Meinungsfreiheit einzustehen, aber immer im Bewusstsein, dass es dabei um persönliche Überzeugung und nicht um ewige allgemeingültige Wahrheit geht.

Kennen Sie die interessante Geschichte der um die Wahrheit streitenden Dorfbewohner, die von einem alten blinden weisen Mann in ein stockfinsternes Zelt geführt wurden und dort herausfinden sollten, was für ein Tier drin ist? Die einen ertasteten etwas Weiches und Zartes, die andern einen massiven Pflock, wieder andere einen Pinsel oder einen spitzen Säbel. Auch so etwas wie dünnes Pergamentpapier wurde ertastet und ein grosses warmes rundes Fass. Die Männer diskutierten, und schrien sich an, jeder wollte Recht haben. Schlussendlich wurde das Geheimnis gelüftet: Im Zelt stand ein Elefant, und jeder erkannte: Was ich ertastet habe, was sich mir gezeigt hat ist richtig und wahr, aber was die andern gespürt und beschrieben haben, ist genauso wahr.

Und so lernen im Idealfall die Dorfbewohner und wir mit ihnen: In Fragen der Wahrheit sind wir alle wie blind. Wir errahnen, erspüren, glauben und hoffen, aber immer sind es Teilwahrheiten, Teile eines grösseren Ganzen.

Es bleibt die Hoffnung, dass wir irgendwann die ganze Wahrheit von Angesicht zu Angesicht schauen werden. Und wir werden erkennen, dass die andern auch einen Teil der Wahrheit beschrieben haben, genau wie wir auch.

Was ist Wahrheit? Ich wünsche uns, dass wir nicht aufhören, diese Frage zu stellen und im Gespräch mit andern nach Antworten zu suchen. Ich wünsche uns aber auch, dass wir uns dabei immer bewusst bleiben, dass unsere Antwort vielleicht nicht die einzig richtige ist.

RENATE VON BALLMOOS,  
TEXT UND BILD: PFARRERIN OBERBALM

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Der besondere Gottesdienst  
Ökumenische  
Kampagne

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr,  
Kirche Riggisberg

Regionaler Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne 2023 mit Mitwirkung eines regionalen Teams und Pfr. Daniel Winkler. Thema:

«Klimagerechtigkeit – jetzt!

Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?»  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem feinen Suppenessen ins Kirchgemeindehaus ein.

Längeberggebiet

Mittwoch, 15. Februar, 20-22 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Nach einer Einstimmung mit Singen von Liedern, beten wir um Schutz und Segen für die Menschen, die Kirchen, die Schulen und Verwaltung in unserer Umgebung.

Alle sind herzlich willkommen.  
Auskunft: S. Augsburgsberger 031 819 47 59

Friedensgebet –  
40 Minuten für den Frieden

Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr,  
Kirche Rüeggisberg

Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr,  
Kirche Riggisberg

Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr,  
Kirche Kirchenthurnen

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr,  
Kirche Zimmerwald

Friedensgebet: Denken wir in der Kirche an die Menschen in der Ukraine und in anderen Kriegsschauplätzen.



Regionales Taizé-Gebet

Samstag, 25. Februar, 17.00 Uhr,  
Kirche Riggisberg

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Denn der Raum des Geistes,  
dort wo er seine Flügel öffnen kann,  
das ist die Stille.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Jahreskreis-Rituale, Kirche Oberbalm

Lichtmess/Imbolc

Das Fest der Reinigung und der Reinheit  
Mittwoch 1. Februar 19.30 Uhr,  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos







**Pfarramt** Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

**Pfarramt Schlossgarten** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch

**Heimpfarramt Schlossgarten** Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

**Sigristinnen** Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenam@kirche-riggisberg.ch

**Kirchgemeinderats-Präsidium** Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Kirchgemeinde Riggisberg: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)

**GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE**

- Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst zum Kirchensonntag.** Ein Team des Kirchgemeinderates gestaltet den Gottesdienst zum Thema: **'Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen.'** Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee serviert.
- Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden.** Denken wir in der Kirche an die Menschen in der Ukraine und in anderen Kriegsschauplätzen. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- Samstag, 11. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**LOGO Lobgottesdienst.** Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein ‚Potluck‘ (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) statt. Auskunft: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.
- Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Winkler
- Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli
- Samstag, 25. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Regionales Taizé-Gebet**  
Es wird eine Kinderhüte angeboten.
- Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Regionaler Gottesdienst** zur Ökumenischen Kampagne 2023 mit Mitwirkung eines regionalen Teams und Pfr. Daniel Winkler. Thema: **'Klimagerechtigkeit – jetzt! – Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?'** Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem feinen Suppenessen ins Kirchgemeindehaus ein.

**GOTTESDIENSTE IN HEIMEN**

- Freitag, 3. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Brigitte Amstutz
- Freitag, 3. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler
- Freitag, 17. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
Gottesdienst mit Pfr. Hans Zaugg

**KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHER UNTERRICHT KUW**

**2. Klasse Taufe**  
KUW-Unterricht zum Thema (Taufe). Die beanspruchte Zeit wird von der Schule frei gegeben.  
**Mittwoch, 15. Februar, 8.30-12 Uhr, Kirchgemeindehaus.**  
**Mittwoch, 22. Februar, 8.30-12 Uhr, Kirchgemeindehaus.**

**8. Schuljahr Wahlkurs-Programm**  
Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler, 031 802 04 49.



**VERANSTALTUNGEN**

**Gemütlicher Spaziergang für Witwen & alleinstehende Frauen**  
**Donnerstag, 2. Februar, 13.30 Uhr, Besammlung Postplatz Riggisberg.**  
Kontakt: Th. Schmalz, 031 802 03 75.

**Offener Spielnachmittag**  
**Donnerstag, 16. Februar, 14-17 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.



**Anlass für verwitwete und alleinstehende Personen**  
**Theaternachmittag 'In Vino Veritas' mit der Seniorenbühne Belp im Kirchgemeindehaus Thurnen**  
**Dienstag, 14. Februar, 13.00 Uhr, Abfahrt Postplatz Riggisberg (Privatwagen/Postauto) / Vorhang auf in Thurnen um 14.00 Uhr.**

Die Seniorenbühne Belp zeigt ein Stück des Theaterregisseurs/Autors Urs Hirschi. Pius, der katholische Pfarrer, schätzt guten Wein. Sein Keller ist mit edlen Tropfen gut bestückt. Eines Nachts wird bei ihm eingebrochen. Das Räuberpaar hat es auf die kostbaren Weine abgesehen. Aber der Plan läuft schief: Frau Kuster, die Haushälterin, entdeckt die aufgebrochene Tür und sie ruft die Polizei. Die Weindiebe möchten unbemerkt die Flucht ergreifen. Das misslingt und sie müssen zuerst Frau Kuster an einem Stuhl festbinden. Kurz darauf erscheint die Kripo und befreit die Gefesselte. Eines Tages offeriert der reformierte Pfarrer dem katholischen Kollegen ein Glas Wein. Diesem fällt die Etikette auf und er will wissen, woher dieser Wein komme. Er hegt bereits Verdacht und lockt die Diebe in die Falle. Die Seniorenbühne erhebt eine Kollekte. Anmeldung Theres Schmalz, 031 802 03 75.



**Trauercafé**  
**Mittwoch, 1. Februar, 19.00-20.30 Uhr, Tea Room Bäckerei Steiner, Riggisberg**  
Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Katharina Friederich (Trauerbegleiterin im beruflichen Alltag) und Magdalena Stöckli (Seelsorgerin und Pfarrerin Kirchgemeinde Riggisberg) begleitet. Das Trauercafé ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen.

**VORANZEIGE**

**Weltgebetstag**  
**Freitag, 3. März, 19.30 Uhr, Kirche Riggisberg**  
mit dem Weltgebetstagsteam und einer Liturgie aus Taiwan.  
**„Ich habe von eurem Glauben gehört.“**  
Der Weltgebetstag ist eine Feier, die uns die Tür zu Menschen in der ganzen Welt öffnet. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag – verbunden im Gebet, über alle Grenzen hinweg. Eine Vorbereitungsgruppe aus Riggisberg und Thurnen hat sich mit der Liturgie befasst und freut sich, mit ihnen diesen Gottesdienst zu feiern!



**VERANSTALTUNGEN**

**Mittagstisch**  
**Donnerstag, 9. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
Anmeldung bei Elisabeth Rüeeggsegger, 031 809 38 12  
(für alle, die nicht für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 15.–. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

**GRATULATIONEN**

**Christus spricht. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende! MATTHÄUS 28,20**

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

- Helene Kohler-Trachsel**, Schlüchtern 14, 3150 Schwarzenburg, 4. Februar 1922
- Christian Aeschbacher**, Längenbergstrasse 32, 5. Februar 1930
- Leni Portner-Bühlmann**, Mühleweg 2, 7. Februar 1935
- Elisabeth Aeschlimann-Fankhauser**, Gantrischweg 23, 14. Februar 1935
- Hanna Pulfer-Zbinden**, Muristrasse 16, 20. Februar 1935
- Hans Rudolf Bhend**, Obere Bühlen 6, 1. Februar 1938
- Elisabeth Stöckli-Lüthi**, Gsteigstrasse 21, 10. Februar 1939
- Werner Stettler**, Vordere Gasse 13, 22. Februar 1939
- Margaretha Dähler-Studer**, Jägerweg 5, 6. Februar 1940
- Anna Krebs-Däppen**, Würzen 14, Rüti, 17. Februar 1940
- Hedwig Mühlemann-Bähler**, Hausmattern 1, Rüti, 19. Februar 1940
- Margrit Däppen-Witschi**, Gsteigstrasse 23, 4. Februar 1942
- Rosa Böhlen-Aeschbacher**, Moosmattweg 5, 8. Februar 1942
- Hans Walther**, Hohlenweg 2, 9. Februar 1942
- Hans Rudolf Guggisberg**, Schwarzenburgstr. 22, 1. Februar 1943
- Verena Fuchs**, Kirchenrainweg 3, 25. Februar 1943
- Rosmarie Zbinden-Guggisberg**, Gurnigelstrasse 8, 1. Februar 1944
- Trudi Schwander-Pfäffli**, Kirchenrainweg 4, 16. Februar 1945
- Ruth Stoller**, Werner Abeggstr. 29, 18. Februar 1945
- Fritz Stettler**, Grabenstrasse 51, 8. Februar 1946
- Heidi Berger**, Schlossweg 5, 16. Februar 1946
- Elisabeth Streit-Vögtlin**, Gsteigstrasse 1, 19. Februar 1946
- Johanna Messerli-Messerli**, Stutz 4, 3. Februar 1948

Sollte jemand vergessen worden sein, melden Sie sich bitte bei Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

**KIRCHLICHE CHRONIK**

**Segnung**  
**11. Dezember: Johanna Sofia Schmid**, geb. 19.01.2021, Tochter der Mirjam Elisabeth Schmid-Gerber und des Markus Hermann Schmid, Zamischholzstock 254, 3158 Guggisberg.

**Abschiede**  
**30. Dezember: Frida Schmälzle**, geb. 09.09.1925, wohnhaft gewesen: Sonnenhofweg 12, 3600 Thun.  
**5. Januar: Verena Hostettler**, geb. am 15.01.1923, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32..  
**Frieden lasse ich euch zurück, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!** JOHANNES 14,27



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

## Kollekten, Sammlungen und Aktionen 2022

Kollekten	
Gottesdienste, Gemeindeanlässe	10'966.85
Beerdigungen	7'819.70
Trauungen	606.10
<b>Sammlungen und Aktionen</b>	
Basar	5'256.70
Aktion «Brot für alle»	1'125.00
Rosenaktion	522.00
<b>TOTAL</b>	<b>26'296.35</b>

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Solidarität mit bedürftigen Menschen im In- und Ausland und für ihr grosszügiges Mittragen.

Kirchliche Handlungen	2022	2021
Taufen (5 Mädchen / 7 Knaben)	12	14
Konfirmationen (10 Mädchen / 7 Knaben)	17	21
Trauungen	2	3
Abschiedsgottesdienste in der Kirche und im Schlossgarten	31	45

SCHATZTRUHE



Doch ist es nicht unsere Aufgabe,  
alle Zeiträume der Welt zu lenken,  
sondern das zu tun, wozu wir fähig sind,  
um in den Jahren Hilfe zu leisten,  
in die wir hineingeboren sind,  
das Übel in den Feldern auszumerzen,  
die wir kennen, damit jene, die später leben,  
einen sauberen Boden zu bestellen haben.  
Auf das Wetter, das sie haben werden,  
können wir keinen Einfluss ausüben.

J.R.R. TOLKIEN (1892-1973)  
Autor von «Herr der Ringe»

MITTEILUNGEN



Mitte einer Perlenmeditation im Schlossgarten



Gottesperle	gross, goldig
Perlen der Stille	klein, braun
Ich-Perle	klein, weiss, klar
Tauf-Perle	gross, weiss, milchig
Wüsten-Perle	hellbraun
Perle der Gelassenheit	gross, blau
Perlen der Liebe	rot
Geheimnis-Perlen	klein, hell
Perle der Nacht	schwarz
Perle der Auferstehung	weiss, klar

### Zur Perlenmeditation im Schlossgarten Riggisberg

Die Perlenmeditation im Schlossgarten findet jeweils freitags um 10 Uhr viermal jährlich statt. Sie haben als Thema die Perlen des Glaubens, wobei jeweils eine Perle im Zentrum steht.

#### Perlen des Glaubens

Die Perlen des Glaubens, manchmal auch Perlen des Lebens genannt, sind eine Gebetskette. Der schwedische Theologe und frühere Bischof Karl Martin Lönnebo ist der Urheber dieser Perlenschnur. Sie soll eine Hilfe sein, um sich an verschiedene Momente des Lebens zu erinnern oder um an Möglichkeiten des Lebens zu denken.

Aneinandergereiht an einem Band, das sich auch als Armkette tragen lässt, bilden 18 Perlen einen Kreis, dessen Anfang und Ende durch die golden leuchtende Perle, die Gottesperle, bestimmt wird. Die Perlen unterscheiden sich in der Farbe und Grösse und weisen mit ihrem Namen jeweils auf ihre Bedeutung und ihre ganz eigene Verbindung zum Göttlichen hin. Sie können sinnbildlich auch für die verschiedenen Stationen im Leben von Jesus Christus sowie für den eigenen Glaubens- und Lebensweg stehen.

Es können zu jeder der Perlen verschiedene Gebete gesprochen oder Meditationen gefeiert werden, die dem Thema der jeweiligen Perlen entsprechen.

Meditationen zu den Perlen des Glaubens möchten dazu anregen, die christliche Tradition neu zu entdecken.

PFR. MAGDALENA STÖCKLI

DIENTE

#### BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.



Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.



#### Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

#### Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:

Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

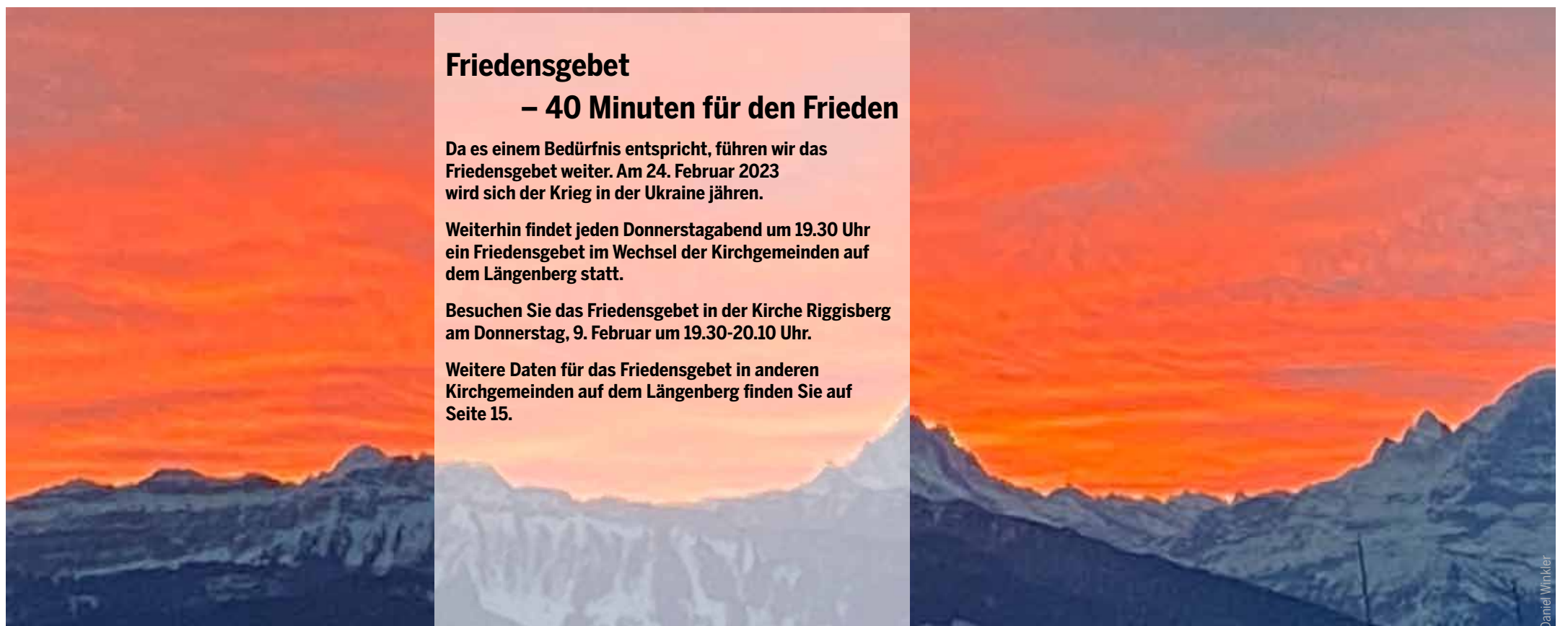
### Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Da es einem Bedürfnis entspricht, führen wir das Friedensgebet weiter. Am 24. Februar 2023 wird sich der Krieg in der Ukraine jähren.

Weiterhin findet jeden Donnerstagabend um 19.30 Uhr ein Friedensgebet im Wechsel der Kirchgemeinden auf dem Längenberg statt.

Besuchen Sie das Friedensgebet in der Kirche Riggisberg am Donnerstag, 9. Februar um 19.30-20.10 Uhr.

Weitere Daten für das Friedensgebet in anderen Kirchgemeinden auf dem Längenberg finden Sie auf Seite 15.



Daniel Wipfeler



**KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG**

**Pfarramt:** Pfr. Hans Zaugg, 031 809 03 22, zaugg.frey@bluewin.ch

**Präsident Kirchgemeinderat:** Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch

**Katechetin:** Corinne Bittel, 078 840 61 76

**KUW-Mitarbeiterin:** Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

**Sekretärin und KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

**Finanzamt:** Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch

**Sigristenamt:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch



**GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR**

- Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
Regionales Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
- So 05. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Kirche Rüeggisberg**  
mit Katechetin Corinne Bittel und Organist Dominik Röglin
- So 12. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**  
mit Pfr. Hans Zaugg und Organist Dominik Röglin
- So 19. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**  
mit Pfr. Hans Zaugg und Organist Dominik Röglin
- So 26. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Riggisberg**  
zur Ökumenischen Kampagne 2023 mit Mitwirkung eines regionalen Teams und Pfr. Daniel Winkler. Thema: **'Klimagerechtigkeit – jetzt! – Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?'**  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem feinen Suppenessen ins Kirchgemeindehaus ein.

**UNSERE JUGEND**

- KIKI-Träff** **Mittwoch, 22. Februar, Treffpunkt: 14.00 Uhr, beim Kloster**
- 4. Klasse** **KUW-Unterricht**  
**Freitag, 3. Februar, 9.00-15.00 Uhr, Schulhaus Ziegelacker**  
mit Mittagessen, mit Corinne Bittel, Katechetin und Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin
- 7. Klasse** **Mädchen-Tag 'Du bist einzigartig'**  
**Samstag, 18. Februar, 9.00-12.00 Uhr, Schulhaus Ziegelacker**
- 8. Klasse** **Vorbereitung Jugendgottesdienst**  
**Mittwoch, 15. Februar, 14.00-16.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
mit Corinne Bittel, Katechetin, und Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin  
**Jugendgottesdienst Längenberg**  
**Sonntag, 5. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
**Treffpunkt 8. Klasse: 18.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**

**UNSERE GEMEINDE**

**Offener Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren**

**Montag, 6. Februar, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Rüeggisberg**  
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.



Für Fragen kontaktieren Sie: Ruth Trachsel, 031 809 08 20.

**1-mal im Monat zusammen wandern!**

**Dienstag, 14. Februar, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg**  
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen.  
Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.  
Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.



**Bilderrückblick Seniorenferien**

**Dienstag, 14. Februar, 13.30 Uhr, Gemeindesaal Rüeggisberg**

Wir blicken zurück auf die Seniorenferien 2022 in Brienz. Mit einer Reise in Bildern wollen wir unsere Erinnerungen noch einmal wach werden lassen. Eingeladen sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienwoche in Brienz, aber auch Freunde, Bekannte und Interessierte.

**MIT DEM FERIENTEAM: RUTH TRACHSEL UND ROSMARIE ROLLI**

**Konzert und Theater des Männerchors**

**Samstagnachmittag, 18. Februar, 13.15 Uhr, Turnhalle Rüeggisberg**

Der Männerchor Rüeggisberg lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Altersvorstellung des Konzerts und Theaters ein. Zur Eröffnung singt der Männerchor einige Lieder. Leitung: Markus Reinhard.

Anschliessend wird das Stück 'Mys Härz bliibt ufem Lindehof' aufgeführt. Ein Lustspiel in vier Akten von Hansruedi Burri, Regie: Karl Tschirren.

Nach der Aufführung sind alle zum traditionellen Pastetli eingeladen. Vor Beginn, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung werden Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für den Männerchor gesammelt. Weitere Vorstellungen: 18., 24. + 25. Februar um 20.15 Uhr, 19. Februar um 13.15 Uhr.

**CARPE DIEM**



**SENIORINNEN UND SENIoren**

**GEBURTSTAGE IM FEBRUAR**

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Elisabeth Blatter**, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 04.02.1940
- Jakob Nussbaum**, Beissern 1, Rüeggisberg, 05.02.1947
- Verena Soltermann**, APH Kühlewil, Englisberg, 09.02.1933
- Alice Schreier**, Altersheim Riggishof, Riggisberg, 10.02.1926
- Bieri Erika**, Dorfstrasse 10, Rüeggisberg, 10.02.1948
- Peter Staub**, Riedstrasse 3, Oberbütschel, 12.02.1942
- Helena Heiniger**, Brüggenstrasse 3, Rüeggisberg, 13.02.1946
- Rudolf Schmutz**, Lienthalweg 4, Oberbütschel, 14.02.1940
- Emma Messerli**, Alters- und Pflegeheim Schärme, Melchnau, 16.02.1931
- Hans Krebs**, Feldweg 9, Rüeggisberg, 18.02.1946
- Rudolf Trachsel**, Betreute Alterswohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen, 20.02.1942
- Hans Rudolf Zwahlen**, Lienthalweg 10, 3088 Oberbütschel, 21.02.1947
- Toni Berger**, Giebeleggstrasse 3, Helgisried-Rohrbach, 24.02.1935
- Heinz Messerli**, Sonnhaldenweg 3, Rüeggisberg, 25.02.1948

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!

**KOLLEKTEN IM DEZEMBER**

**Wir danken**

Kirche in Irpin, Friedensgebet	40.00
Spielgruppe Rüeggisberg	285.00
Fenster zum Sonntag	135.30
Kirchliche Gassenküche Bern	708.50
Weihnachtskollekten, Synodalrat	404.00

Namens aller begünstigten Organisationen und gemeinnützigen Vereine dankt der Kirchgemeinderat noch einmal herzlich für alle eingegangenen Kollektenspenden im vergangenen Jahr von total Fr. 14'482.70. Die Spenden für 'Brot für alle' in der Passionszeit 2022 betragen Fr. 1231.00. Der Reinerlös vom Kerzenziehen und dem Kerzenverkauf am Adventsmärkt beträgt Fr. 1321.35. Davon wurde dem Swiss Laos Hospital Projekt Fr. 800.00 übergeben. Der Rest wird für den Einkauf von Wachs benötigt. Für die bis Ende Dezember 2022 eingegangenen Fr. 1822.00 'reformiert.'-Beiträge dankt der Kirchgemeinderat ganz herzlich.



## OBERBALM

<b>Pfarramt</b>	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch
<b>Co-Präsidium</b>	Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35
<b>Sekretariat</b>	Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
<b>Sigristinnen</b>	Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21
<b>Fahrdienst</b>	Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85
<b>Informationen</b>	www.kirche-oberbalm.ch




- Mittwoch, 1. Februar 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm**  
**Das Fest der Reinigung und der Reinheit**  
Ritual zu Lichtmess / Imbolc  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos
- Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
**Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen**  
Der Gottesdienst zum Kirchensonntag  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos, Orgel; Miro Stoffel
- Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
**Jesus von Nazareth: unerwartetes Nachgeben**  
Gottesdienst zu Matthäus 15,21-28  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos, Orgel; Elvino Arametti
- Sonntag, 26. Februar 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Regionaler Gottesdienst** zur Ökumenischen Kampagne 2023  
mit Mitwirkung eines regionalen Teams und Pfr. Daniel Winkler.  
Thema: **'Klimagerechtigkeit – jetzt! – Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?'**  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem feinen Suppenessen ins Kirchgemeindehaus ein.
- Vorschau: Freitag, 3. März, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
**'Ich habe von eurem Glauben gehört'**  
Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 (Taiwan)  
Mit dem Weltgebetstags-Team und Pfrn. Renate von Ballmoos



KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 1. Klasse Kirche kennenlernen  
**Freitag 3. Februar, 12.00-14.00 Uhr, Chefeli/Kirche**
- 8. Klasse Die Welt der Religionen  
**Samstag 4. Februar, ab 09.30 Uhr**
- 9. Klasse Konfirmationsunterricht  
**Samstag 11. Februar (Zeit nach Absprache)**

### UNSERE GEMEINDE

## Wünschen Sie ein Gespräch?

**Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:**

<b>Donnerstag</b>	<b>2. Februar</b>	<b>15.00-17.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>7. Februar</b>	<b>16.30-18.30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16. Februar</b>	<b>10.00-12.00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>28. Februar</b>	<b>10.00-12.00 Uhr</b>

Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, ich besuche Euch gern!  
**RENATE VON BALLMOOS**

### Sternstunde in Oberbalm

**Sonntag 29. Januar, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

**Mit dem Colla Parte Quartett**  
Georg Jacobi; Violine Susanna Holliger; Violine,  
Friedemann Jähmig; Viola, Eva Simmen; Violoncello,

**mit Werke von:**  
L. van Beethoven Streichquartett F-Dur op.59/1  
J. Brahms Streichquartett c-moll op.51/1

### Auf den Spuren von Huldreich Zwingli Ausflug nach Zürich – Samstag, 11. Februar, ganzer Tag

Die bekannte und sehr erfahrene Stadtführerin Barbara Hutzl-Ronge wird uns in die Welt der Zürcher Reformation mitnehmen, und vom Bürgermeister Rösti genauso zu erzählen wissen wie von der Äbtissin Katharina von Zimmern, die eigentlich die Zürcher Reformation erst möglich gemacht hat. Sie war nämlich Besitzerin der grossen Kirchenschätze und hat diese Zwingli und der Reformation zuliebe dem Bürgermeister übergeben. Dieses und noch viel mehr erfahren wir auf unserem zweistündigen Rundgang durch die Zürcher Altstadt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt Zeit, die Chagall-Fenster im Fraumünster zu besuchen oder andere Akzente zu setzen.

**Programm** Hinreise: Oberbalm ab 7.52 – Zürich an 9.28  
Führung auf Zwinglis Spuren: 10.00-12.00 Uhr  
Gemeinsames Mittagessen oder individuelles Picknick  
Besuch des Fraumünsters: ca 14.00-15.00 Uhr  
Rückreise: 16.02 Zürich ab, 17.32 Oberbalm an

Wer kommt mit? Dieser Tag bietet Gelegenheit etwas Neues kennen zu lernen und gemeinsam einen schönen und interessanten Tag zu verbringen.  
Wir reisen mit ÖV. Billette bitte selber lösen, Kosten für die Führung: Fr. 20.00

**Anmeldung zwingend bis Montag 30. Januar bei:**  
Renate von Ballmoos, vonballmoos.renate@gmx.ch, 079 631 35 16  
**ICH FREUE MICH, RENATE VON BALLMOOS**

### VORANZEIGE: SENIORINNEN- UND SENIORENFERIEN

### Saas Almagell /Wallis

**10.-16. September 2023, Hotel Kristall-Sahpir, Saas Almagell**

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald geniessen können.

Von Sonntag 10. September bis Samstag 16. September 2023 verbringen wir ein paar Tage im Hotel Kristall-Sahpir in Saas Almagell, das südlichste Dorf in der Ferienregion Saas Fee/Saastal.  
Nähere Informationen erfolgen im reformiert.-April oder -Mai.

### Innehalten, die Dinge in neuem Licht sehen:

Wer wünscht sich nicht manchmal, noch einmal von vorn beginnen zu können. In einer Freundschaft, mit einer Aufgabe, in der Wahl des Berufes.... Einfach nochmals die Uhr zurückdrehen und neu anfangen. Wir alle wissen, dass das nicht geht. Was war und geschehen ist, lässt sich nicht ungeschehen machen und unsere Erfahrungen, positive wie negative, begleiten und prägen uns. Ganz neu anfangen können wir also nicht, aber die Dinge in neuem Licht sehen, das ist durchaus möglich. Einen Schritt zurückmachen, eine andere Perspektive einnehmen, die Aufmerksamkeit leicht verschieben.... Und schon zeigt sich ein Sachverhalt neu und anders. Wir kennen das alle aus unserem Alltag. Manchmal braucht es etwas mehr Grosszügigkeit, manchmal etwas weniger Rechthaberei, manchmal etwas mehr Humor, je nach Situation kann das eine oder andere helfen. Hilfreich dabei ist häufig auch das Innehalten. Mal nicht grad losschiessen, mal zuerst nachdenken, bevor wir reden, mal sich hinsetzen, eine Tasse Tee trinken, eine vorwitzige erste Blume betrachten, zur Ruhe kommen, auf die leise innere Stimme hören und erst dann einen Entscheid treffen oder eine Aufgabe anpacken. Der kommende Kirchensonntag am 5. Februar hat genau dies zum Thema. Ich freue mich, wenn wir im Gottesdienst gemeinsam darüber nachdenken können, wann und wofür wir eine neue Perspektive wünschen und wie wir dies angehen könnten.

Auch die Jahreskreisrituale sind Momente im Jahr, in welchen wir innehalten und uns bewusst machen, was in unserem Leben, im Lebenskreis und Jahreskreis grad wichtig und an der Zeit ist.

**Am Mittwoch 1. Februar 19.30 Uhr feiern wir Lichtmess/ Imbolc,** das Fest der Reinigung und der Reinheit. Das neue Jahr hat begonnen, es ist noch jung, wie kann und will ich dieses Jahr begehen, gestalten? Was gilt es zurückzulassen, abzuwischen, welches Licht wünsche ich mir, damit Neues wachsen kann?  
Ich freue mich aufs gemeinsame Feiern!  
**EURE PFARRERIN,  
RENATE VON BALLMOOS**



SENIORINNEN UND SENIOREN

### Offener Mittagstisch

**Donnerstag, 2. Februar, 11.30 Uhr, Restaurant Bären, Oberbalm**

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen. Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

### Seniorenachmittag

**Mittwoch, 15. Februar, 14.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

Don Camillo und Peppone!  
Der berühmte Film übers alte Italien! Wir laden ein zu einem spannend-lustigen Filmmittwoch!  
Renate von Ballmoos und Sonya Marti Schai

### Verschnuufpouse-Abendmeditation

**Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, im Chor der Kirche Oberbalm**

Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die 'KlangWortStille' im Februar.

### Bibelstunde

**Dienstag, 14. Februar, 14.00 Uhr, bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm**

Renate von Ballmoos

### GEBURTSTAGE IM JANUAR

- Wir gratulieren ganz herzlich:
- Elisabeth Krebs**, Balmgrabenweg 17, am 1. Februar 1939
  - Mary Hunziker-von Allmen**, Schwarzenburgstr. 805, 3145 Niederscherli, am 8. Februar 1936
  - Elisabeth Kleeb-Lüthi**, Am Stalden 33, 3145 Niederscherli, am 22. Februar 1936
  - Karl Krebs**, Weier 18c, am 26. Februar 1944

### Trauet euren Träumen, denn das Tor zu Ewigkeit ist darin verborgen.

**KHALIL GIBRAN**

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abschied

Wir haben am 16. Dezember 2022 in unserer Kirche Abschied genommen von:  
**Gottfried Burkhalter**, geb. 23.06.1922, gest. 3.12.2022, wohnhaft gewesen im Domicil Wyler, Bern

**«Ein Tag, der sagt dem andern, das Leben sei ein Wandern zur grossen Ewigkeit.»**  
**GERHARD TERSTEEGEN**



## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident** Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
**Katechet** Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch  
**Sekretariat** Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
**Öffnungszeiten:** Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr  
**Sigristin** Margrit Glaus, 031 7a81 29 69  
**Informationen** www.kirche-zimmerwald.ch



Weltwunder – Wunderwelt: Eishaar im Wald auf dem Längenberg

### GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- So 05. 10.00 Uhr** kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald
  - So 12. 10.00 Uhr** Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil, mit Pfrn. Andrea Figge, Musik: H. A. Meyer, Klavier
  - So 19. 10.00 Uhr** Gottesdienst, Kirche Zimmerwald, „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Jahreslosung Gen. 16,13) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli, Orgel
  - Do 23. 19.30 Uhr** Friedensgebet –40 Minuten für den Frieden Kirche Zimmerwald  
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
  - So 26. 10.00 Uhr** Regionaler Gottesdienst, Kirche Riggisberg  
Regionaler Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne 2023 mit Mitwirkung eines regionalen Teams und Pfr. Daniel Winkler. Thema: **„Klimagerechtigkeit – jetzt! – Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?“**  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem feinen Suppenessen ins Kirchgemeindehaus ein.
- Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

### UNSERE JUGEND – KUW



#### Zwärgeträff

**Do., 23. Februar, 8.45-10.45 Uhr, KGH Zimmerwald,**  
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!



### VERANSTALTUNGEN

#### Bibelkolloquium

**Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr**

Das Bibelkolloquium findet jeweils bei jemanden zuhause statt. Susann Müller gibt gerne Auskunft (031 812 00 80).



Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir das **Johannesevangelium** und diskutieren darüber.

**VÉRONIQUE ENGELI UND SUSANN MÜLLER LADEN SIE HERZLICH EIN**

#### Voranzeige: Seniorinnen- und Seniorenferien

**10.-16. September, Saas Almagell / Wallis, Hotel Kristall-Sahpir**  
Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald geniessen können. Nähere Informationen erfolgen im reformiert.-April oder -Mai.

### PERSÖNLICH

Liebe Gemeinde  
Leider ist mein praktisches Semester, das ich in Zimmerwald absolvieren durfte, schon vorbei. Ich bin dankbar für all die schönen Begegnungen und Erlebnisse, die ich in diesen vier Monaten machen durfte. Vielen Dank! Zimmerwald ist mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen.  
**ALISHA PFENNINGER, THEOLOGIESTUDENTIN**

Liebe Alisha Pfenninger  
wir danken dir für dein persönliches Engagement während des praktischen Semesters (September-Dezember 22), dein grosses Interesse an unserer Kirchgemeinde und den Begegnungen, die so möglich geworden sind. Wir wünschen dir für den Abschluss deiner Ausbildung viel Freude, alles Gute und Gottes Segen.  
**PFARRERINNEN UND KIRCHGEMEINDERAT**

### KOLLEKTEN

#### Kollekten vom 01.12.2021-27.11.2022 Kirchenjahr 2022

Weihnachtskollekte, via Synodalrat	Fr.	270.00
SOS Kinderdorf	Fr.	105.00
Frauenverein Zimmerwald/Niedermuhlern	Fr.	145.00
Richner Beat	Fr.	107.50
Stiftung Sternschnuppe	Fr.	214.00
HEKS	Fr.	1'302.60
HEKS, Nothilfe Ukraine	Fr.	1'121.00
Unterstützung in Irpin, Ukraine	Fr.	91.00
Unicef, Ukraine	Fr.	902.85
Glückskette, Ukraine	Fr.	712.50
Flüchtlingshilfe Olga	Fr.	135.00
Kirchensonntag, via Synodalrat	Fr.	280.00
Sternsingen	Fr.	410.40
Dargebotene Hand	Fr.	219.00
Weltgebetstag	Fr.	500.00
Theodora-Stiftung	Fr.	98.80
Internat. Ökumenische Organisation, via Synodalrat	Fr.	159.20
Hilfe Unwetter Schangnau	Fr.	1'892.45
Robert Aeschbacher-Stiftung	Fr.	301.90
Krebsliga Bern, Bern	Fr.	587.20
Schw. Kirchen im Ausland, via Synodalrat	Fr.	197.00
Brot für Alle	Fr.	782.90
Bibelsonntag, via Synodalrat	Fr.	193.00
Tischlein Deck Dich	Fr.	90.40
Mission 21	Fr.	279.00
Musikschule Gürbetal, Belp	Fr.	180.05
Protestantische Solidarität Bern	Fr.	212.50
Betttag, via Synodalrat	Fr.	110.00
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	237.20
Pfarrhilfskasse	Fr.	72.00
Caritas Schweiz	Fr.	70.10
Reformation Visionssonntag, Synodalrat	Fr.	65.50
Kirchliche Gassenarbeit	Fr.	134.00
OeMe, Bezirksprojekte	Fr.	320.00
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	12'499.05
=====		
Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	12'499.05
Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	12'499.05
Kollekten an Abdankungen	Fr.	9'093.75
Kollekten an Trauungen	Fr.	1'816.45
Erlös Aktion 'Brot für alle', Spendenkonto	Fr.	1'340.00
Total Kollekten und Spenden	Fr.	24'749.25
=====		

Total Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	12'499.05
Kollekten an Gottesdiensten	Fr.	12'499.05
Kollekten an Abdankungen	Fr.	9'093.75
Kollekten an Trauungen	Fr.	1'816.45
Erlös Aktion 'Brot für alle', Spendenkonto	Fr.	1'340.00
Total Kollekten und Spenden	Fr.	24'749.25
=====		

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spendern herzlich!  
Die Kollekten wurden den betreffenden Institutionen überwiesen.

**Ich lobe meinen Gott  
von ganzem Herzen  
und ich will erzählen  
von all seinen Wundern  
und singen seinem Namen.**

NACH PSALM 9,2,3

### SENIORINNEN UND SENIoren

#### Spielnachmittag

**Freitag, 3. Februar, 14.00-16.00 Uhr,**

**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele? Jeden ersten Freitagnachmittag im Winterhalbjahr treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen im Kirchgemeindehaus und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen!  
Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen 079 215 04 38

#### Tee & Altersnachmittag

**Mittwoch, 15. Februar, 13.30 Uhr,**

**Aula Wald**

Wir schauen uns einen Film an mit Szenen aus dem Alltag von Zimmerwald aus der Zeit ca. 1985-1990, aufgenommen von Nico von Tscharner. Der Frauenverein lädt herzlich dazu ein.

#### Mittagstisch

**Donnerstag, 16. Februar., 11.45 Uhr,**

**Kirchgemeindehaus, grosser Saal**

An-oder Abmeldungen bis Mittwochabend an Iris Hänni, 031 819 42 41

#### Senioren-Spaziergang

**Donnerstag, 23. Februar, 13.15 Uhr,**

**Parkplatz Kirche Zimmerwald**

Im Dschungel von Lyss nach Aarberg (ÖV), Kontakt: M. Steffen, 079 215 04 38 und F. von Tscharner, 079 748 25 71

### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR



**Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.**

PSALM 36, 8

#### Andreas Rolli,

Englisberg, 2. Februar 1938

#### Oelhafen Irene,

Englisberg, 5. Februar 1948

#### Johanna Geissbühler-Kappeler,

Niedermuhlern, 10. Februar 1942

#### Ursula Bieri,

Niedermuhlern, 11. Februar 1948

#### Hans Brönnimann,

Englisberg, 19. Februar 1947

#### Susanna Oehler-Hirter,

Zimmerwald, 23. Februar 1947

#### Liselotte Marti-Stähli,

Zimmerwald, 23. Februar 1937

#### Margrit Guggisberg-Gosteli,

Englisberg, 25. Februar 1946

#### Hans Rudolf Schild,

Niedermuhlern, 26. Februar 1944

**Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare,**  
herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT,  
PFRN. ANDREA FIGGE UND  
PFRN. SUSANN MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor ihrem Geburtstag bei Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Bestattung

14. Dezember 2022:  
Schmutz Margrit, Niedermuhlern, geb. 12. Dezember 1943